

**Gemeinsame Rahmenempfehlungen des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales und des Thüringer Feuerwehrverbandes e. V. zur Ausführung der Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) vom 27.01.2009 zuletzt geändert durch Thüringer Verordnung zur Änderung von Vorschriften zum Brand- und Katastrophenschutz vom 04. April 2017  
- Stand August 2017 -**

Diese Empfehlungen sollen dazu dienen allgemeine Anforderungen der Thüringer Feuerwehr - Organisationsverordnung näher zu bestimmen. Damit soll zum einen die Arbeit der Aufgabenträger hinsichtlich der Beschaffung erleichtert und zum anderen eine Einheitlichkeit im Land Thüringen erreicht werden.

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Dienstkleidung allgemein.....	2
2.	Dienstkleidung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren .....	2
2.1.	Schirmmütze.....	2
2.2.	Mützenkordel.....	2
2.3.	Landeswappen .....	2
2.4.	Feuerwehremblem.....	3
2.5.	Uniformjacke.....	3
2.6.	Uniformhose/-rock .....	3
2.7.	Uniformhemd/-bluse Damen und Herren .....	4
2.8.	Binder.....	4
2.9.	Schuhe und Strümpfe .....	4
3.	Dienstkleidung der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes	4
3.1.	Schirmmütze.....	4
3.2.	Mützenkordel.....	4
3.3.	Landeswappen .....	4
3.4.	Feuerwehremblem.....	4
3.5.	Uniformjacke.....	5
3.6.	Uniformhose/-rock .....	5
3.7.	Uniformhemd/-bluse Damen und Herren .....	5
3.8.	Binder.....	5
3.9.	Schuhe und Strümpfe .....	5
4.	Ausführung und Trageweise der Ärmelabzeichen, Dienstgradabzeichen .....	5
4.1.	Dienstgradabzeichen der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr	5
4.2.	Dienstgradabzeichen der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes .....	7
4.2.1.	Uniformjacke mit Dienstgradabzeichen.....	7
4.2.2.	Uniformhemd/ -bluse mit Dienstgradabzeichen.....	7
4.3.	Funktionsabzeichen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes.....	8
4.4.	Ärmelabzeichen.....	9
4.5.	Kragenspiegel für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige.....	10
5.	Kennzeichnung der Qualifikation der Einsatzkräfte sowie der Führungskräfte und der Fachkräfte mit Sonderfunktionen (Anlage 2 ThürFwOrgVO).....	11
5.1.	Feuerwehrhelm-Kennzeichnung .....	11
5.2.	Westen-Kennzeichnung.....	12
6.	Dienstkleidung der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister.....	13
7.	Ausführung der Dienstaussweise der Feuerwehrangehörigen .....	14
8.	Beschriftung von Feuerwehrfahrzeugen.....	15

## 1. Dienstkleidung allgemein

Für die im Folgenden näher bestimmte Dienstkleidung sind geeignete Materialien zu verwenden, die eine akzeptable Haltbarkeit und einen angemessenen Tragekomfort aufweisen. Die im Text benannten Farbtöne sollen annähernd folgenden RAL-Farben entsprechen:

- dunkelblau RAL 5004
- bordeauxviolett (-farben) RAL 4004

## 2. Dienstkleidung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren (Anlage 3, Ziffer 1 ThürFwOrgVO)

### 2.1. Schirmmütze

- dunkelblaues Tuch,
- Deckelmütze mit eiförmigem Boden,
- bordeauxviolette Deckelbiese und obere Randbiese, dunkelblaue untere Randbiese,
- schweißechtes Mützenfutter mit echtem, durchgehendem Schweißleder, stirndruckfrei,
- Lackschirm aus Vulkanfiber, Oberseite schwarz,
- zwei silberfarbene gekörnte Mützenknöpfe, 12 mm Durchmesser mit Splint zum Anbringen der Mützenkordel nach 2.2,
- als Mützenabzeichen werden das Landeswappen und das Feuerwehremblem befestigt, wobei das Landeswappen nach 2.3. auf der Vorderseite der Mütze auf der Mittelnahm im Abstand von 1 cm vom oberen Deckelrand der Mütze und das Feuerwehremblem nach 2.4. über der Mützenkordel anzubringen ist

### 2.2. Mützenkordel

- doppelagige, gepertl gedrehte, dunkelblaue Kordel mit zwei großen und zwei kleinen handgestochenen Schiebern mit Spikatknoten, ziehbar,
- ab Dienstgrad Brandmeister silberfarbene Kordel

### 2.3. Landeswappen

- 20 mm breites und 25 mm hohes Metallabzeichen entsprechend Abbildung 1,
- das Landeswappen ist gemäß der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Hoheitszeichen des Landes Thüringen (AVHz) vom 11. April 1991 (GVBl. S. 70) in der jeweils gültigen Fassung auszuführen



Abbildung 1

## 2.4. Feuerwehremblem

- 60 mm breites Metallabzeichen entsprechend Abbildung 2,
- Darstellung eines Feuerwehrhelmes mit Kinnriemen, hinter dem Helm zwei gekreuzte Feuerwehrbeile von Flammen umgeben,
- (matt-) silberfarben



Abbildung 2

## 2.5. Uniformjacke

### Herren

- dunkelblau,
- einreihig mit vier silberfarbenen gekörnten Uniformknöpfen, 20 mm Durchmesser zum Durchknöpfen,
- Rücken glatt mit Mittelnaht mit Schlitz,
- Kragen mit Revers für offene Trageweise,
- bordeauxviolette Biesen aus Abzeichentuch am Kragenrand bis zum Revers,
- Ärmel glatt ohne Aufschläge,
- zwei aufgesetzte Brusttaschen mit Faltenleiste,
- zwei eingesetzte Seitentaschen mit geschwungenen Patten (Klappen) und Knöpfen zum Durchknöpfen,
- kunstseidengefütert, im Innenfutter zwei Brusttaschen,
- Schlaufen und Knöpfe zum Anbringen von Schulterstücken,
- Dienstgradabzeichen als Schulterstücke nach Ziffer 4.1, Knöpfe für Schulterstücke silberfarben gekörnt, 15 mm Durchmesser,
- Funktionsabzeichen nach Ziffer 4.3,
- Ärmelabzeichen nach Ziffer 4.4,
- Kragenspiegel nach Ziffer 4.5

### Damen

- wie Herren-Uniformjacke außer Schnitt,
- tailliert,
- Rücken glatt mit Mittelnaht,
- mit 2 eingeschnittenen Seitentaschen mit oder ohne gerader Patte (Klappe)

## 2.6. Uniformhose/-rock

### Herren-Uniformhose

- dunkelblau,
- mäßig weite, lange Rundbundhose mit Gürtelschlaufen,
- zwei eingesetzte Seitentaschen und eine Gesäßtasche mit gerader Patte und verdecktem Knopf,
- ohne Aufschläge,
- bordeauxviolette Biese aus Abzeichentuch an den äußeren Mittelnähten,
- schwarzer Gürtel aus Blankleder mit Schnalle oder silberfarbigem Kastenschloss

Damen-Uniformhose

Ausführung wie Herren-Uniformhose, außer Schnitt.

Damen-Uniformrock

- dunkelblau,
- glatter gerader Schnitt mit Rundbund, Gehfalte hinten,
- oder wahlweise mit je einer Quetschfalte und von jeder Seite eine zur Mitte hin übergelegte Falte im Vorder- und Rückenteil

**2.7. Uniformhemd/-bluse Damen und Herren**

- hellblau,
- mit langem oder kurzem Arm,
- zwei aufgesetzte Brusttaschen, abgeschrägte Patten mit jeweils einem Knopf zum Durchknöpfen,
- Farbe der Knöpfe zum Grundstoff passend,
- mit Schultertunnel und/oder Schulterklappe zum Einknöpfen des Schulterstückes bzw. zum Einschieben der Aufschiebeschlaufen,
- Ärmelabzeichen nach Ziffer 4.4

**2.8. Binder**

- dunkelblau,
- mit Feuerwehremblem nach Ziffer 2.4 ohne seitliche Flammen

**2.9. Schuhe und Strümpfe**

Schwarz, ohne Verzierungen bzw. Muster.

### **3. Dienstkleidung der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes - Tarifbeschäftigte und Beamte - (Anlage 3 Ziffer 2 der ThürFwOrgVO)**

**3.1. Schirmmütze**

Wie unter Ziffer 2.1 beschrieben, jedoch alle Biesen dunkelblau.

**3.2. Mützenkordel**

Wie unter Ziffer 2.2 beschrieben, jedoch:

- für den mittleren Dienst dunkelblaue Kordel, befestigt durch zwei silberfarbene gekörnte Knöpfe,
- für den gehobenen Dienst silberfarbene Kordel, befestigt durch zwei silberfarbene gekörnte Knöpfe,
- für den höheren Dienst goldfarbene Kordel, befestigt durch zwei goldfarbene gekörnte Knöpfe.

**3.3. Landeswappen**

Wie unter Ziffer 2.3 beschrieben.

**3.4. Feuerwehremblem**

Wie unter Ziffer 2.4 beschrieben, jedoch Abzeichen goldfarben für den höheren Dienst.

### 3.5. Uniformjacke

#### Herren

Wie unter Ziffer 2.5 beschrieben, jedoch:

- goldfarbene Uniformknöpfe für den höheren Dienst,
- ohne Kragenbiese,
- ohne Kragenspiegel,
- ohne Schlaufen und Knöpfe zum Anbringen von Schulterstücken,
- Dienstgradabzeichen nach Ziffer 4.2.

#### Damen

Wie unter Ziffer 2.5 beschrieben, jedoch:

- goldfarbene Knöpfe für den höheren Dienst,
- ohne Kragenbiese,
- ohne Schlaufen und Knöpfe zum Anbringen von Schulterstücken,
- ohne Kragenspiegel,
- eine angedeutete Brusttasche links,
- Dienstgradabzeichen nach Ziffer 4.2.

### 3.6. Uniformhose/-rock

Wie unter Ziffer 2.6 beschrieben, jedoch Hose ohne Biesen.

### 3.7. Uniformhemd/-bluse Damen und Herren

Wie unter Ziffer 2.7 beschrieben, jedoch weiß für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst.

### 3.8. Binder

Wie unter Ziffer 2.8 beschrieben.

### 3.9. Schuhe und Strümpfe

Wie unter Ziffer 2.9 beschrieben.

## 4. Ausführung und Tragweise der Ärmelabzeichen, Dienstgradabzeichen, Funktionsabzeichen und Kragenspiegel (Anlage 4 der ThürFwOrgVO)

### 4.1. Dienstgradabzeichen der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr

#### Schulterstücke

- bordeauxviolette Stoffunterlage mit Lasche,
- Maße der Schulterstücke:

		bis Oberlöschmeister	ab Brandmeister
Stoffunterlage	Breite	40 mm	34 mm
	Länge	106 mm	
	Radius	15 mm	
	Höhe	2 mm	
Plattschnüre	Höhe	8 mm	

Tabelle 1 Maße der Dienstgradabzeichen (FF)

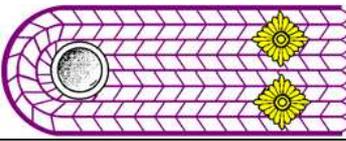
Dienstgrad	Ausführung der Schulterstücke
Feuerwehrmann-Anwärter Feuerwehrfrau-Anwärterin 	fünf nebeneinander liegende baumwollene bordeauxviolette Plattschnüre mit einer Aufschiebeschlaufe aus silberfarbener, im Winkelmuster mit einem bordeauxvioletten Faden durchwirkter Aluminiumplattschnur
Feuerwehrmann Feuerwehrfrau	wie Feuerwehrmannanwärter, jedoch mit zwei Aufschiebeschlaufen
Oberfeuerwehrmann Oberfeuerwehrfrau 	fünf nebeneinander liegende Plattschnüre; die äußeren Schnüre sind aus silberfarbenem Aluminium-Gespinst, im Winkelmuster mit einem bordeauxvioletten Faden durchwirkt; die inneren Schnüre sind einfarbig (bordeauxviolett); die Schulterstücke sind am unteren Rand durch eine silberfarbene und im Winkelmuster mit einem bordeauxvioletten Faden durchwirkter Plattschnur geschlossen
Hauptfeuerwehrmann Hauptfeuerwehrfrau 	wie Oberfeuerwehrmann, jedoch mit einem vierzackigen, silberfarbenen Metallstern mit 1,2 cm Kantenlänge, der mit einer Spitze zum Knopfloch zeigt; der Abstand der Spitze des Sterns zum unteren Rand des Schulterstücks beträgt 2,0 cm
Löschmeister/-in	wie Oberfeuerwehrmann, jedoch mit zwei hintereinander liegenden Sternen; der Abstand der Sterne untereinander beträgt 0,3 cm
Oberlöschmeister/-in	wie Oberfeuerwehrmann, jedoch mit drei hintereinander liegenden Sternen; der Abstand der Sterne untereinander beträgt 0,3 cm
Brandmeister/-in 	vier nebeneinander liegende silberfarbene, im Winkelmuster mit einem bordeauxvioletten Faden durchwirkte Aluminiumplattschnüre; 2 cm vom unteren Rand befinden sich zwei nebeneinander liegende vierzackige goldfarbene Metallsterne mit 1,2 cm Kantenlänge dessen Spitzen zum Knopfloch zeigen
Oberbrandmeister/-in	wie Brandmeister, jedoch 4 cm vom unteren Rand in der Mitte über den beiden nebeneinander liegenden ein dritter Stern
Hauptbrandmeister/-in	wie Oberbrandmeister, jedoch 6 cm vom unteren Rand über dem dritten ein vierter Stern

Tabelle 2 Dienstgradabzeichen der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr

#### Aufschiebeschlaufen

- auf dunkelblauem Körper gestickt oder gewebt,
- 90 mm Länge und 55 mm Breite mit dem Aussehen der Dienstgradabzeichen

### Trageweise

Dienstgradabzeichen der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehren werden als Schulterstücke bzw. als Aufschiebeschlaufen auf Uniformjacke und Uniformhemden/-blusen getragen.

Die Dienstgradabzeichen werden zur Ärmelkante hin getragen.

## **4.2. Dienstgradabzeichen der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes**

### **4.2.1. Uniformjacke mit Dienstgradabzeichen**

#### Stoffschild

- Grundtuch aus dunkelblauem Stoff,
- gestickt oder gewebt,
- Ecken abgerundet,
- Breite 90 mm,
- Höhe ohne bzw. mit einem Balken 38 mm, mit weiteren Balken 51, 64, 77, 90 mm

#### Litze

- Höhe 2 mm,
- Abstand zum Rand des Grundtuches 6 mm,
- Abstand seitlich zwischen Litze und Balken 7 mm,
- Gesamtumrandung ca. 2 mm stark

#### Balken

- Breite 60 mm,
- Höhe 8 mm,
- Abstand untereinander 5 mm

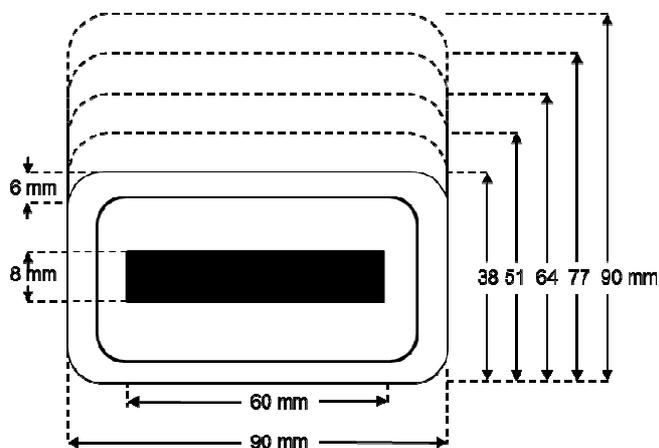


Abbildung 3

#### Trageweise:

Die Dienstgradabzeichen werden in der Mitte des linken Unterärmels der Uniformjacke, 100 mm von der Ärmelunterkante bis Abzeichenunterkante getragen.

### **4.2.2. Uniformhemd/ -bluse mit Dienstgradabzeichen**

Dienstgradabzeichen als Aufschiebeschlaufe und Schulterstück möglich.

#### Aufschiebeschlaufe:

- auf dunkelblauem Körper gestickt oder gewebt,
- 90 mm Länge und 55 mm Breite mit dem Aussehen der Dienstgradabzeichen,
- Litze 2 mm stark mit einem umlaufend gleichen Abstand zur Außenkante

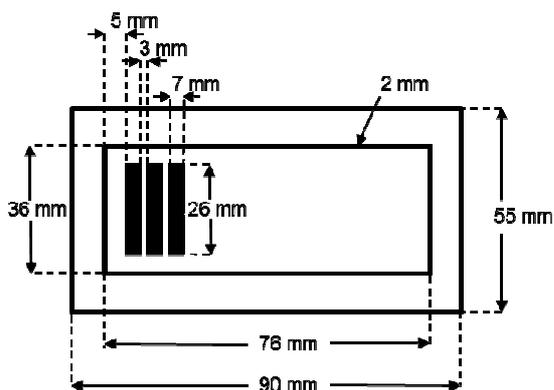


Abbildung 4

#### Schulterstück:

- auf dunkelblauem Körper gestickt oder gewebt,
- Aussehen entspricht den Dienstgradabzeichen,
- bei ca. der Hälfte geknickt und doppelt gelegt,
- Oberteil (Obertritt), mit 90° Spitze am Halsende,
- Unterteil (Untertritt) wird durch Textiltunnel geführt und mit Klett am Obertritt fixiert,
- Litze 2 mm stark, mit einem umlaufend gleichen Abstand von 3 mm zur Außenkante

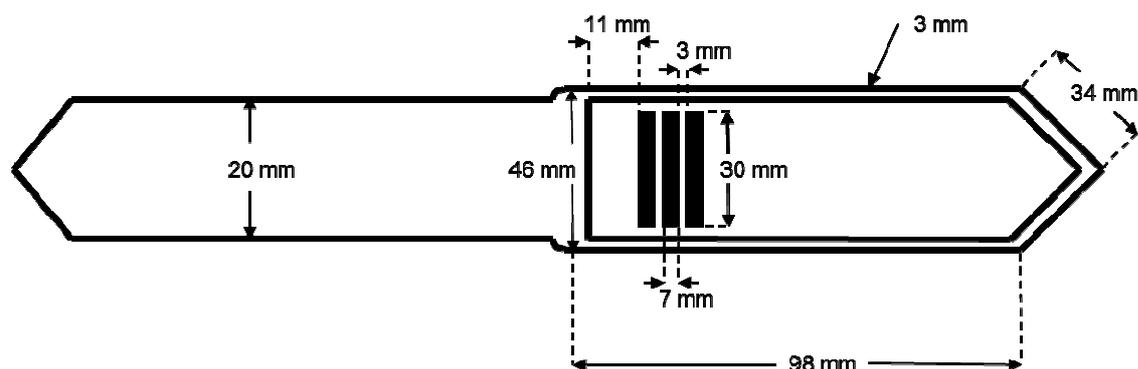


Abbildung 5

#### Trageweise

Die Balken der Dienstgradabzeichen werden zur Ärmelkante hin getragen.

### **4.3. Funktionsabzeichen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes**

#### Funktionsabzeichen für Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer der Freiwilligen Feuerwehren

- Grundtuch aus dunkelblauem Stoff mit einer Höhe von 38 mm und einer Breite von 90 mm,
- bordeauxviolette Sterne mit 12 mm Kantenlänge

#### Funktionsabzeichen für stellvertretende Wehführer, stellvertretende Ortsbrandmeister/Stadtbrandmeister, Kreisbrandmeister, Wehführer, Ortsbrandmeister/Stadtbrandmeister, Kreisbrandinspektoren

- dunkelblaues Stoffschild mit einer Breite von 90 mm und einer Höhe von 38 mm,
- Ecken abgerundet,
- silberne Sterne mit 12 mm Kantenlänge,
- ab der Funktion „Wehführer“ mit Umrandung aus silberner Litze 2 mm breit und im Abstand von 6 mm zum Rand des Grundtuchs

Trageweise:

- Funktionsabzeichen werden in der Mitte des linken Unterärmel der Uniformjacke 100 mm von der Ärmelunterkante bis Abzeichenunterkante getragen,
- werden mehrere Funktionen ausgeübt, wird nur das Funktionsabzeichen entsprechend der höchsten Funktion getragen,
- hauptamtliche Angehörige des feuerwehrtechnischen Dienstes tragen das Funktionsabzeichen im Abstand von 10 mm über dem Dienstgradabzeichen auf dem linken Ärmel der Uniformjacke, die Funktionsabzeichen für Gruppenführer, Zugführer, Verbandsführer werden nicht getragen

**4.4. Ärmelabzeichen**

- 70 - 85 mm breites und 90 - 105 mm hohes Abzeichen in Wappenform,
- Grundtuchmaterial und -farbe dem Verwendungszweck angepasst, d.h. dunkelblau für Uniformjacke, hellblau für hellblaues Hemd, weiß für weißes Hemd,
- Farbe der Litze und Schrift nach Ziffer 3 Anlage 4 ThürFwOrgVO,
- wahlweise auch aufgestickt möglich,
- Litze von 2 mm als umlaufender Rand,
- in der Mitte befindet sich das entsprechende Wappen,
- über dem Gemeindegewappen befindet sich der Schriftzug „Freiwillige Feuerwehr“ oder „Berufsfeuerwehr“ oder alternativ „Feuerwehr“ entsprechend der Art der Feuerwehr,
- unter dem Gemeindegewappen befindet sich der Gemeindegewappname ggf. mit der Bezeichnung des Orts- oder Stadtteils,
- Gemeinden ohne eigenes Wappen können gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) das Landeswappen nach AVHz verwenden,
- Beamte und Tarifbeschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst der Landkreise tragen das Landkreiswappen, darüber den Schriftzug „BRANDSCHUTZ“ und umlaufend den Namen des Landkreises,
- Beamte und Tarifbeschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule tragen das Landeswappen nach AVHz, darüber den Schriftzug „THÜRINGEN“ und umlaufend die Bezeichnung „LANDESFEUERWEHR- U. KATASTROPHENSCHUTZSCHULE“,
- Beamte und Tarifbeschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst des Landesverwaltungsamtes tragen das Landeswappen nach AVHz, darüber den Schriftzug „BRANDSCHUTZ“ und umlaufend die Bezeichnung „THÜRINGER LANDESVERWALTUNGSSAMT“,
- Beamte und Tarifbeschäftigte im feuerwehrtechnischen Dienst des für den Brandschutz zuständigen Ministeriums tragen das Landeswappen nach AVHz, darüber den Schriftzug „BRANDSCHUTZ“ und umlaufend die Bezeichnung „THÜRINGER INNENMINISTERIUM“

Trageweise der Ärmelabzeichen

Das Ärmelabzeichen wird am linken Arm der Uniformjacke/-hemd/-bluse ca. 100 mm unter der oberen Ärmelkante getragen.

#### 4.5. Kragenspiegel für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr

- Parallelogramm mit einer Höhe von 75 mm und einer Breite von 42 mm,
- aus bordeauxvioletterm festem Stoff mit Feuerwehrabzeichen,
- Feuerwehrabzeichen bestehend aus einem Feuerwehrhelm mit Kinnriemen sowie hinter dem Helm eine mit einem Feuerwehrbeil gekreuzte Picke aus silberfarbenem Metall,
- bis Oberlöschmeister ohne umlaufende Kordelumrandung entsprechend Abbildung 6.1,
- ab Brandmeister mit silberfarbener Kordelumrandung entsprechend Abbildung 6.2



Abbildung 6.1



Abbildung 6.2

##### Trageweise Kragenspiegel:

Längsformatige Befestigung auf den Kragenecken der Uniformjacke mit 3 mm Abstand von der Kragenbiese.

## 5. Kennzeichnung der Qualifikation der Einsatzkräfte sowie der Führungskräfte und der Fachkräfte mit Sonderfunktionen (Anlage 2 ThürFwOrgVO)

### 5.1. Feuerwehrhelm-Kennzeichnung (Kennzeichnung der Qualifikation der Einsatzkräfte)

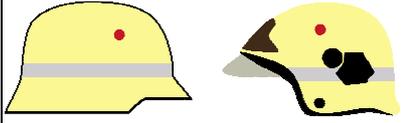
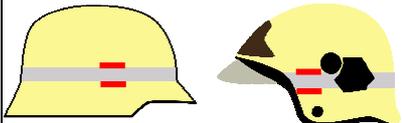
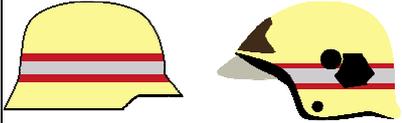
Qualifikation der Einsatzkräfte	Kennzeichnung	Beispiele
Atenschutzgeräteträger	roter Punkt (RAL 3001 Signalrot) mit 20 mm Durchmesser aus reflektierender selbstklebender Kunststoffolie auf beiden Helmseiten im oberen Drittel mittig befestigt	
Gruppenführer	1 roter Streifen (RAL 3001 Signalrot) mit einer Streifenlänge von 70 mm und einer Höhe von 10 mm aus reflektierender selbstklebender Kunststoffolie auf beiden Helmseiten	
Zugführer	2 rote Streifen (RAL 3001 Signalrot) mit einer Streifenlänge von 70 mm und einer Höhe von 10 mm aus reflektierender selbstklebender Kunststoffolie auf beiden Helmseiten, der Abstand zwischen dem unteren und oberen Streifen beträgt ca. 20 mm	
Verbandsführer, gehobener feuerwehrtechnischer Dienst	1 roter Ring (RAL 3001 Signalrot) umlaufend und einer Höhe von 10 mm aus reflektierender selbstklebender Kunststoffolie auf beiden Helmseiten	
höherer feuerwehrtechnischer Dienst	2 rote Ringe (RAL 3001 Signalrot) umlaufend und einer Höhe von 10 mm aus reflektierender selbstklebender Kunststoffolie auf beiden Helmseiten, der Abstand zwischen dem unteren und oberen Ring beträgt ca. 20 mm	

Tabelle 3 Feuerwehrhelm-Kennzeichnung

Je nach Bauart des Feuerwehrhelms kann die Platzierung der Qualifikationskennzeichnung geringfügig abweichen.

## 5.2. Westen-Kennzeichnung (Kennzeichnung der Führungskräfte und der Fachkräfte mit Sonderfunktionen)

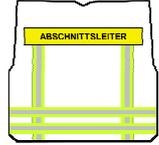
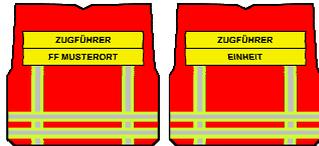
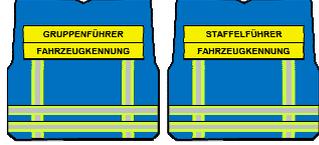
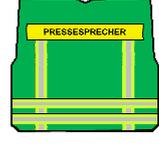
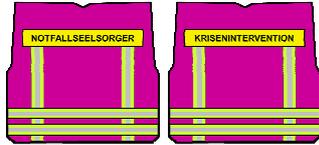
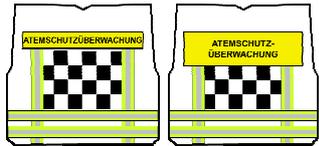
Führungs- und Fachkräfte Sonderfunktionen	Farbe und Aufschrift der Weste auf Front- und Rückseite	
Einsatzleiter	gelbe Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „EINSATZLEITER“	
Abschnittsleiter	weiße Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „ABSCHNITTSLEITER“	
Zugführer (Einheitsführer)	rote Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „ZUGFÜHRER NAME der jeweiligen EINHEIT [z.B. GEFÄHRGUTZUG]“	
Gruppen- und Staffelführer (Fahrzeugführer)	blaue Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „GRUPPEN- bzw. STAFFEL- FÜHRER Name des jeweiligen STANDORTS (ggf. Abkürzung) Kurzbezeichnung des jeweiligen FAHRZEUGS [z.B. MUSTERORT 1/44/1]“	
Pressesprecher	grüne Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „PRESSESPRECHER“	
Notfallseelsorge	violette Funktionsweste mit schwarzer Aufschrift „NOTFALLSEELSORGER“, oder „KRISENINTERVENTION“	
Atemschutzüberwachung	schwarz-weiß karierte Funkti- ons- weste mit schwarzer Auf- schrift „ATEMSCHUTZÜBERWA- CHUNG“	

Tabelle 4 Westen-Kennzeichnung

### Ausführung der Westen

- wahlweise auch als Funktionsüberwurf möglich,
- Reflexbestreifung (Gelb/Silber/Gelb) nach DIN ISO EN 20471,
- Funktionsschilder müssen mindestens reflektierend, mit schwarzer Beschriftung und Klettbefestigung ausgeführt sein,
- Funktionsschilder haben folgende Abmessungen:
 

Vorderseite:	Höhe 50 mm	x Breite	150 mm
Rückseite:	Höhe 80 oder 160	x Breite	380 mm

## **6. Dienstkleidung der Kreisbrandinspektoren und Kreisbrandmeister**

Kreisbrandinspektoren, die den Anforderungen des § 16 Abs. 3 Satz 1 und 2 ThürBKG entsprechen, tragen die unter Ziffer 3 beschriebene Dienstkleidung der hauptamtlichen Angehörigen des feuerwehrtechnischen Dienstes. Tarifbeschäftigte tragen gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 ThürFwOrgVO die Dienstgradabzeichen der vergleichbaren Besoldungsgruppe der Beamten. Kreisbrandinspektoren, die den Anforderungen des § 16 Abs. 3 Satz 1 und 2 ThürBKG nicht entsprechen (§ 56 ThürBKG Übergangsbestimmung), tragen die unter Ziffer 2 beschriebene Dienstkleidung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren ohne Dienstgradabzeichen, mit dem Ärmelabzeichen des Landkreises in silberfarbener Ausführung sowie dem Funktionsabzeichen des Kreisbrandinspektors.

Ehrenamtliche Kreisbrandmeister tragen die unter Ziffer 2 und hauptamtliche Kreisbrandmeister tragen die unter Ziffer 3 beschriebene Dienstbekleidung mit dem Ärmelabzeichen des Landkreises in silberfarbener Ausführung und dem Funktionsabzeichen des Kreisbrandmeisters.

### 7. Ausführung der Dienstausweise der Feuerwehrangehörigen (§ 4 Abs. 6 ThürFwOrgVO)

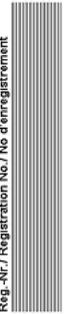
Ausführung als klappbarer Papierausweis.

Muster klappbarer Papierausweis:

- Format: 225 mm x 105 mm
- Farbe: rot – HKS 14
- Material: Schreibleinen – hydrophob

Vorderseite

Rückseite

<p style="text-align: center;"><b>Thüringen</b></p>  <p style="text-align: center;"><b>Feuerwehr-Dienstausweis</b> Fire Department's Duty Pass Carte Professionnelle de Pompier</p> <p style="text-align: center;">Reg.-Nr./Registration No./No d'enregistrement</p>  <p style="text-align: center;">Angehöriger/er/ Membre off membre de</p>	<p style="text-align: center;">Vermerke/Remarks/Remarques:</p>	<p style="text-align: center;">Gültigkeit verlängert bis/Validity extended up to/ Prolongation de validité jusqu'au</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Datum/ Date</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift/ Signature/ Signature</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Gültigkeit verlängert bis/Validity extended up to/ Prolongation de validité jusqu'au</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Datum/ Date</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift/ Signature/ Signature</p>
--	--	--

<p style="text-align: center;">Lichtbild des Ausweisinhabers Bearer's photograph Photo du titulaire de la carte</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px; margin: 0 auto;"></div> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift des Inhabers/Signature of bearer/ Signature du titulaire</p>	<p style="text-align: center;">Alle Dienststellen und Behörden werden gebeten, ihn bei der Ausführung seiner Aufgaben zu unterstützen. All official agencies and authorities are requested to assist him in the performance of his duties. Tous les services et administrations sont priés de lui apporter leur soutien dans l'exercice de ses fonctions.</p> <p style="text-align: center;">Ausstellende Dienststelle/issuing authority/Autorité ayant délivré la carte</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Datum/Date/Date</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift/Signature/Signature</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Dieser Ausweis gilt für die Dauer von 5 Jahren vom Tage der Ausstellung/Verlängerung ab. This certificate is valid for a period of 5 years from date of issuance/extension. La présente carte est valable pendant une période de cinq ans à compter de la date d'émission/de la date du renouvellement à partir du</p>
---	--

**Personenbeschreibung  
Personal data  
Signalement**

Name des Inhabers/Name of bearer/Nom du titulaire \_\_\_\_\_

Vorname/Christian names/Prénoms \_\_\_\_\_

Geburtsdatum/Date of birth/Date de naissance \_\_\_\_\_

Wohnort/Residence/Domicile \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit/Nationality/Nationalité \_\_\_\_\_

## 8. Beschriftung von Feuerwehrfahrzeugen

Für die Farbgebung und die Kennzeichnung von Feuerwehrfahrzeugen gelten die Festlegungen der DIN 14502-3 in der jeweils gültigen Fassung und die Allgemeinverfügung des TLVwA zur Erteilung von Ausnahmen gemäß § 70 Abs. 1 Nr. 2 StVZO zur Farbgebung, Anbringung von Konturmarkierungen, zusätzlichen Applikationen an Fahrzeugen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes sowie gemäß § 47 Abs. 1 Nr. 1 FZV über die Anbringung von hinteren Kennzeichen an Fahrzeugen der Feuerwehren. Danach muss u. a. die äußere Farbgebung der Karosserie allseitig zu mindestens 75% der anrechenbaren Fläche in der Farbe Rot ausgeführt sein. Die Fahrzeigtüren können unter Beachtung dieser Vorgaben wie folgt beschriftet (z. B. durch Folienbeklebung) werden:

- Anbringung des Gemeindewappens an beiden vorderen Fahrzeigtüren,
- über dem Gemeindewappen befindet sich der Schriftzug „Freiwillige Feuerwehr“ oder „Berufsfeuerwehr“ oder alternativ „Feuerwehr“ entsprechend der Art der Feuerwehr,
- unter dem Gemeindewappen befindet sich der Gemeindename ggf. mit der Bezeichnung des Orts- oder Stadtteils,
- Gemeinden ohne eigenes Wappen können gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) das Landeswappen nach AVHz verwenden,
- bei Fahrzeugen der Landkreise werden das Landkreiswappen, darüber den Schriftzug „BRANDSCHUTZ“ und umlaufend der Name des Landkreises angebracht,
- bei Kennzeichnung von Fahrzeugen des Landes ist das Landeswappen nach AVHz anzubringen,
- bei Fahrzeugen des Bundes sind die Regelungen des Bundes zur Kennzeichnung zu beachten

Eine Beschriftung wie „Feuerwehr“ oder „Notruf 112“ sowie eine maßvolle Werbung der Fahrzeug und Aufbauhersteller mit Firmenlogos/-angaben an der Karosserie ist möglich. Weitere Werbung ist unzulässig.



Michael Buntenkötter  
Thüringer Ministerium für Inneres und  
Kommunales  
Referatsleiter  
Brandschutz, Zivile Verteidigung,  
Katastrophenschutz, Rettungswesen



Lars Oschmann  
Vorsitzender des  
Thüringer Feuerwehrverbandes